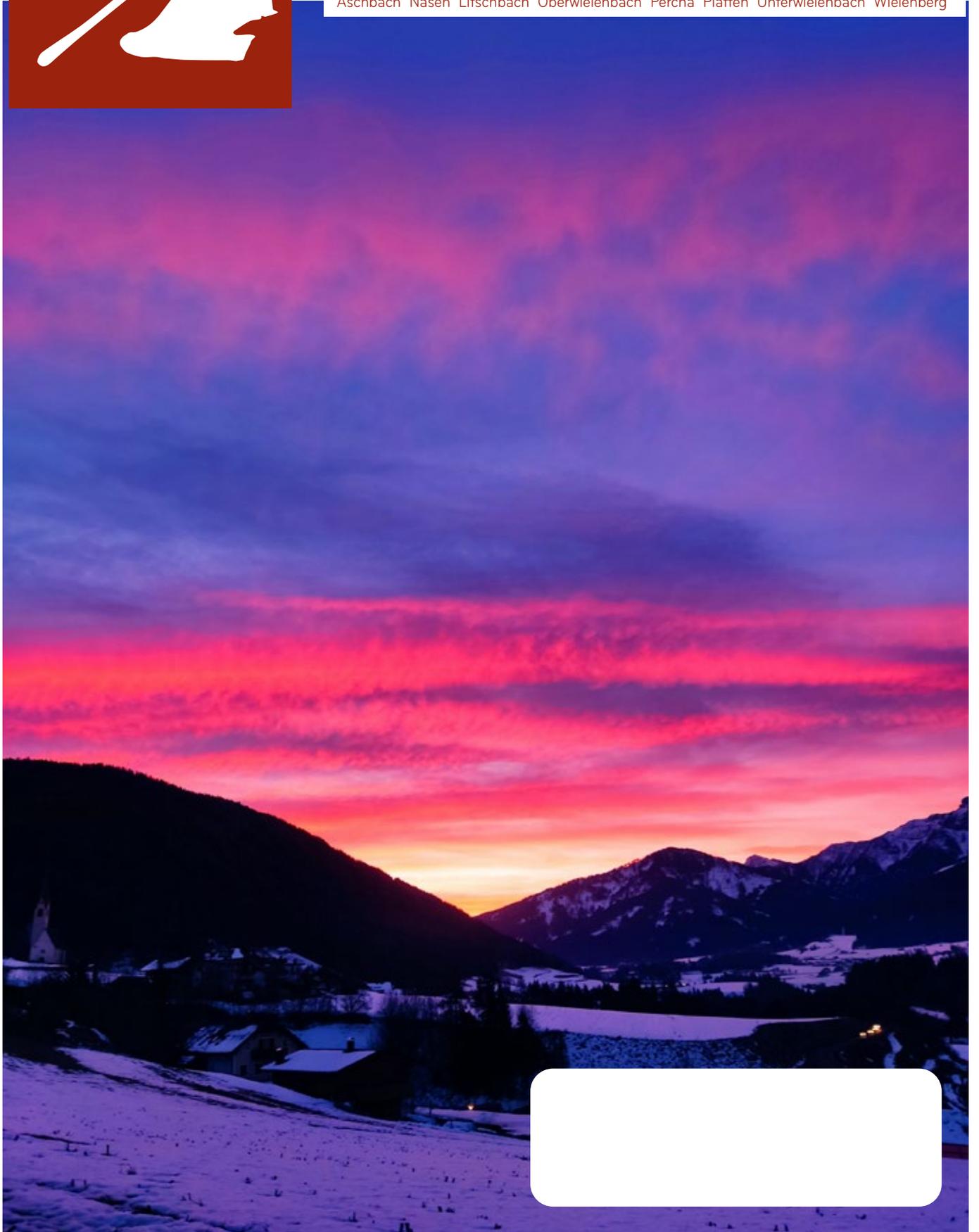


Perchiner Gemeinde Bote

Aschbach Nasen Litschbach Oberwielenbach Percha Platten Unterwielenbach Wielenberg



Gemeinde Bote 02/24

Impressum

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
unter Nr. 26/96

Herausgeber: Gemeinde Percha

Presserechtlich verantwortlich:
Stephan Niederegger

Redaktion:
Andreas Grassl
Franziska Mayr
Patrick Niederbrunner
E-Mail: bote@percha.eu

Layout und Grafik:
www.sputnik.us
Druck: Kraler Druck (Vahrn)

Eingesandte Bilder und Texte verbleiben im Eigentum der Redaktion und werden nicht zurückerstattet. Die Rechte an Texten und Bildern müssen beim Absender liegen bzw. genau deklariert sein. Die Verantwortung für die Inhalte des Artikels liegt beim Verfasser. Die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit sind oberstes Gebot. Der Inhalt der einzelnen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Nachdruck oder Reproduktion, Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion.

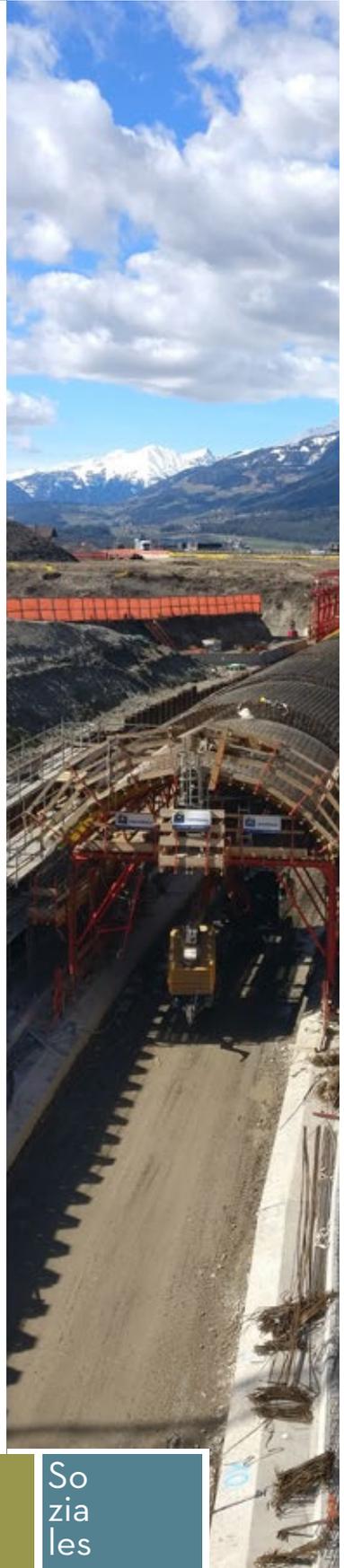
Redaktionsschluss

Perchiner Gemeindebote 03/2024
Mai/Juni
6. Mai 2024

Perchiner Gemeindebote 04/2024
Juli/August
1. Juli 2024

Perchiner Gemeindebote 05/2024
September/Oktober
2. September 2024

- 02 Redaktion** Impressum/
Inhaltsverzeichnis/Editorial/Titelbild
- 05 Gemeinde Percha** Aus dem
Gemeindeausschuss/Gemeinderat
- 07 Gemeinde Percha**
Baulose
- 08 Gemeinde Percha** Kurzmeldungen
aus der Gemeinde
- 11 Gemeinde Percha**
Der Brief des Bürgermeisters
- 14 FF Percha**
100. Jahreshauptversammlung
- 16 Pfarrchor Percha**
Vollversammlung mit Neuwahlen
- 18 Seniorenclub Percha**
Veranstaltungen Jänner 2024
- 20 Versuchszentrum Laimburg**
Naturbewusst gärtnern mit
torffreiem Substrat
- 22 Katholische Jungschar Südtirol**
Aktion Sternsingen 2024 in
Oberwienbach
- 24 KFS Percha**
Die Narren sind los
- 26 Landesrettungsverein Weißes
Kreuz**
Hilfe braucht Helfer! Das Weiße
Kreuz wirbt um neue Freiwillige
- 29 Jugenddienst Bruneck**
Kreativshop - „Individuelle
Bildkreationen“
- 30 Südtiroler
Bäuerinnenorganisation (Percha)**
Tirschtl Zeit in Percha
- 31 ASV Oberwienbach**
Verschiedenes
- 38 Gemeinde Percha**
Aus dem Standesamt



Re
dak
tion

Ge
mei
nde

Rü
ck
blick

An
künd
igung

Sp
ort

So
zia
les

Editorial

Diesmal ist der Bote etwas dünner geraten, wir wünschen aber trotzdem viel Freude damit!

Beim Editieren der Artikel und besonders beim Ausschauen des Coverbilds sind wir nochmal in den Winter zurückversetzt worden. Was wir diesmal gewagt haben, ist aber nicht nur zurückzuschauen, sondern es sind auch einige Vorankündigungen drin.

Für die Onlineleser und wenn die Post ganz schnell ist, auch für die Papierleser können wir auch noch ein frohes Osterfest wünschen!

Euer Redaktionsteam

Titelbild

Das Titelbild stammt von

CLAUDIA OBERSTALLER //

Wir wünschen der Gewinnerin viel Spaß mit dem 30-Euro-Gutschein in der Pizzeria Koriander!

Wir suchen natürlich auch künftig Motive für die erste Seite unserer Zeitung. Die Kriterien bleiben wie gehabt:

- möglichst hohe Auflösung
- bitte beachten, dass das Titelbild ein Hochformat ist
- gerne verwenden wir auch künstlerische Aufnahmen wie Makro, Fischauge usw.
- Aufnahmen von Personen werden ausschließlich mit deren Einverständniserklärung veröffentlicht
- die Aufnahme sollte auf unserem Gemeindegebiet entstanden sein
- ein Schneemann wird in den Sommermonaten kaum eine Chance haben
- keine Drohnenaufnahmen (rechtl. Gründe)
- die eingesendeten Fotos werden ausschließlich für das Cover des PGB verwendet



Als kleines Dankeschön erhalten die Sieger:innen einen GUTSCHEIN im Wert von 30 Euro freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Pizzeria Koriander.

Aus dem Gemeindeausschuss

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fanden fünf Sitzungen des Gemeindeausschusses statt. Dabei wurden 63 Beschlüsse gefasst und zudem viele weitere Probleme im Interesse der Gemeinde besprochen und diskutiert. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeindeausschuss ab 10. Januar 2024 bis 28. Februar 2024 getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben.)

Öffentliche Arbeiten und Ankäufe

- Neubau einer Kindertagesstätte in Percha/Unterwielenbach:
 - Validierung des Ausführungsprojektes aufgrund des Prüfberichtes von Dr. Ing. Helmuth Mayer aus Bruneck
 - Zuschlag der Arbeiten an die Firma Durnwalder Bau GmbH aus Pfalzen mit einem Abschlag von 19,61 % auf den Ausschreibungsbetrag zum Betrag von 966.015,63 €
- Hauptsammler Percha West: Genehmigung des überarbeiteten Ausführungsprojektes von Ing. Markus Peskollderrung aus Bruneck mit einem Gesamtbetrag von 1.143.832 € und der Ausschreibungssumme für die Arbeiten in Höhe von 886.967 €
- Sanierung Wasserleitung in der Wielenstraße (Unterwielenbach): Anpassung des Honorars von Dr. Ing. Günther Gufler aus Bruneck für die Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 7.772,26 €
- Beauftragung der Firma Consip AG mit der Lieferung von 2.220 Liter Treibstoff (Winterdiesel) zum Betrag von 4.400,00 €
- Beauftragung der Firma Kostner GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Pellets für das Vereinshaus Oberwielenbach und den Gemeindebauhof für das Jahr 2024 mit einem Kostenrahmen von 60.054,04 €
- Ankauf von Müllsäcken bei der Firma Corpus GmbH aus Bozen zum Betrag von 5.782,00 €
- Beauftragung der Firma Fuchs Technik GmbH aus Innichen mit der Reparatur der Zugangsschranke zum Bahnhofs-Parkplatz mit Kosten in Höhe von 2.612,84 €
- Trinkwasserkraftwerk Wegscheide (Oberwielenbach): Abschluss einer Dienstleistungsbeauftragung mit der Firma Electro Clara KG d. Clara M. & C. aus Enneberg zum Betrag von 2.488,87 €

Zuweisungen

- Einnahmen aus den Bewilligungen für das Pilzesammeln 2023: Auszahlung des Beitrages in Höhe von 376,10 € an den örtlichen Bauernbund für die Ausführung von verschiedenen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Forstwegen
- Genehmigung der Spesenbeteiligung am Nightliner-Dienst für das Jahr 2023 (Bezirksgemeinschaft Pustertal) mit dem Anteil der Gemeinde Percha in Höhe von 373,17 €
- Gemeindeübergreifender Polizeidienst: Genehmigung der voraussichtlichen Kosten in Höhe von 24.139,50 € für das Jahr 2024 und zur Kenntnisnahme der Einnahmen für die Gemeinde Percha in Höhe von 10.241,70 € für das Jahr 2023
- Dienst zur Abfallentsorgung:
 - Genehmigung des Spesenbeitrages für das Jahr 2024 an die Autonome Provinz Bozen in Höhe von 2.367,10 €
 - Genehmigung des Kostenvoranschlages der Bezirksgemeinschaft Pustertal für das Jahr 2024 in Höhe von 82.582,30 € (brutto)
 - Genehmigung des Ausgleichsbetrags an die Bezirksgemeinschaft Pustertal für die Endabrechnung 2022 in Höhe von 1.324,28 €

- Auszahlung der Ordentlichen Beiträge an die Vereine in Höhe von 55.202 €: Amateur-Sportverein Oberwielenbach 2.533,00 €, Amateur-Sportverein Percha 4.852,00 €, Bauernjugend Percha 300,00 €, Bergrettung Bruneck AVS 300,00 €, Bergrettung Olang 300,00 €, Fischerverein Percha 300,00 €, Fischergemeinschaft Percha-Olang-Salomonsbrunn 500,00 €, Kassianibühne Percha 500,00 €, KFS Percha 1.512,00 €, Kirchenchor Oberwielenbach 300,00 €, KVV Seniorenclub Percha 942,00 €, KVV Ortsgruppe Percha 300,00 €, Männerchor Percha 815,00 €, Männerchor Oberwielenbach 300,00 €, Musikkapelle Percha 1.685,00 €, Pfarrchor Percha 1.231,00 €, Pfarrgemeinderat Oberwielenbach 4.773,00 €, Pfarrgemeinderat Percha 7.039,00 €, Schützenkompanie Oberwielenbach 618,00 €, Südt. Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Percha 300,00 €, SKJ Jugendgruppe Oberwielenbach 300,00 €, SKJ Jugendgruppe Percha 300,00 €, Bildungsausschuss Beitrag Gemeinde 2.387,00 €, Jugenddienst Dekanat Bruneck 4.245,00 €, Jugenddienst Dekanat Bruneck – Jungbürgerfeier 350,00 €, Jugenddienst Dekanat Bruneck Aufbau Modul 11.020,00 €, Freiwillige Feuerwehr Oberwielenbach 2.700,00 €, Freiwillige Feuerwehr Percha 4.500,00 €

Personal

- Bürgermeister Martin Schneider – Freistellung für die Ausübung seines Amtes: Rückerstattung der Kosten in Höhe von 7.960,26 € für den Zeitraum Juli bis Dezember 2023 an die Firma Acodat GmbH aus Bruneck
- Beauftragung von Niederegger Stephan als presserechtlichen Verantwortlichen für den Perchiner Boten für den Zeitraum 2024 bis 2029 zum jährlichen Bruttobetrag von 850,00 €

Verschiedenes

- Beauftragung des Südtiroler Gemeindeverbandes mit verschiedenen Dienstleistungen zum Gesamtbetrag von 16.000,00 € für das Jahr 2024
- Festlegung der Gebühr 2023 für die Fernwärmeversorgung in Oberwielenbach mit 0,1300 €/kWh zuzüglich MwSt.
- Genehmigung einer Finanzierungszusicherung für die Erweiterung des Wohn- und Pflegeheims Olang mit Kosten von 175.689,32
- Annahme des Verlustbeitrages für das Jahr 2024 des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch in Höhe von 169.400,00 € und Zuweisung an verschiedene Projekte der Gemeinde
- Ausweisung der öffentlichen Parkplätze im Gemeindegebiet von Percha als Standorte für die Anbringung von fixen oder mobilen Videoüberwachungsanlagen zum Zwecke der Vorbeugung von Vandalenakten und Autoeinbrüchen
- Genehmigung der Aufstellung der Müllabfuhrgebühr 2023 in Höhe von 161.949,99 € sowie der Aufenthaltssteuer in Höhe von 10.854,00 €, wovon 10.311,00 € an den Tourismusverein Bruneck weitergegeben werden
- ARA Pustertal AG:
 - Übertragung des Dienstes für die Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der privaten Gruben für die Jahre 2024 bis 2028 an das Abwasserkonsortium Pustertal mit vorgesehenen Kosten in Höhe von 4.800,00 € für das Jahr 2024
 - Genehmigung der Führungskosten für den einheitlichen Abwasserdienst in Höhe von 91.086,08 € für das Jahr 2024 an die ARA Pustertal AG
 - Genehmigung der anteilmäßigen Investitionskosten in Höhen von 5.296,26 € für die Kläranlage Tobl und 3.234,92 € für die Kläranlage Wasserfeld Welsberg
- Genehmigung der Ausgabe in Höhe von ca. 5.000,00 € an die Gemeinde St. Lorenzen für die Kleinkinderbetreuung 2024 in der Kindertagesstätte Casa Bimbo St. Lorenzen
- Genehmigung der Führungs- und Betriebskosten der Stadtwerke Bruneck für die Steinwiesenquelle in Höhe von 12.803,06 € für das Jahr 2023

- Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss des Mediationsverfahren bzgl. des Betriebes Koriander und zur Unterzeichnung eines daraus resultierenden Vertrages mit Ausgaben in Höhe von 137.500,00 €

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fand eine Gemeinderatssitzung statt, und zwar am 28. Februar 2024. Dabei wurden fünf Beschlüsse gefasst. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeinderat gefätigt hat. Alle Beschlüsse liegen vollinhaltlich für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

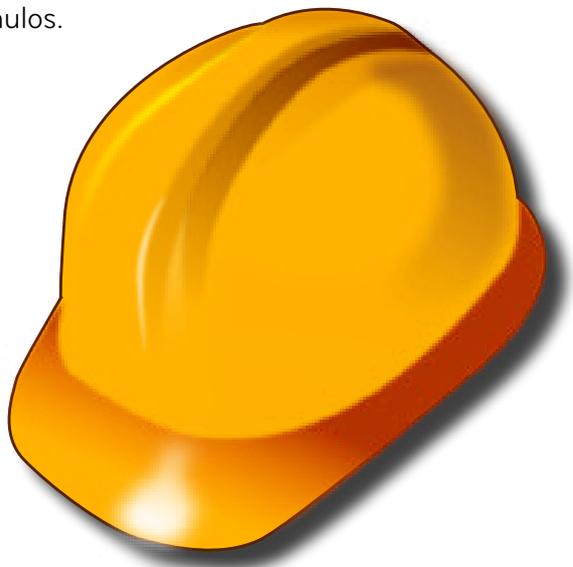
(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben)

- Genehmigung der Ergänzung der Trinkwasserverordnung mit einer neuen Kategorie „Wasserbezug aus anderen Quellen und Einleitung in das öffentliche Abwassersystem“ mit jährlicher Festlegung eines verbrauchsunabhängigen Tarifes für die Ablesung
- Zustimmung zu einer Grundstücksregelung in Percha für den Verkauf von 3 m² der Gemeindeparzelle 2087 an Durnwalder Johannes
- Genehmigung eines Änderungsvorschlages für die Schutzbestimmungen „Naturpark Rieserferner-Ahrn“ bzgl. möglicher Errichtung von notwendigen Infrastrukturen im Dienste des Bevölkerungsschutzes, konkret eines neuen Senderstandortes für die Gemeinde Rasen-Antholz
- Ländliches Straßennetz – Wolfsgrubenweg und Zufahrt Indristhof: Genehmigung des Einreichprojektes ausgearbeitet von Dr. Ing. Günther Gufler aus Bruneck mit Gesamtkosten in Höhe von 272.213 € und der Ausschreibungssumme von 203.418 €

Baulose

Der Gemeindeausschuss hat den Termin für das Einreichen der Gesuche für die Zuweisung von gefördertem Baugrund für folgende Wohnbauzonen mit 30.06.2024 festgelegt:

- Erweiterungszone „Sonnberg II“ in Percha: vier Baulose.
- Erweiterungszone „Moar“ in Oberwielenbach: ein Baulos.



Kurzmeldungen
aus der
Gemeinde

Terminankündigungen

**11. April 2024 - Erster
Zwischenstand zum
Gemeindeentwicklungs-
programm Percha**



Nach dem erfolgreichen Start des Gemeindeentwicklungsprogrammes in Percha am 13. Oktober 2023 wurde bereits intensive Arbeit geleistet.

Die Ist-Zustandsanalyse wird der Öffentlichkeit am Donnerstag, 11. April 2024 um 20 Uhr offiziell im Vereinshaus vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Percha sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Am Freitag, 12. April gibt es die Möglichkeit, spezifische Fragen im Bereich Siedlung, Mobilität, Landschaft und Tourismus an die Expertinnen und Experten zu stellen. **Von 8:30 bis 12:30 Uhr** sind die Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, zum **"offenen Büro" ins Vereinshaus** zu kommen.

20. April 2024 - Frühjahrsputz für unser Dorf

Auch dieses Jahr findet im Frühjahr die traditionelle Dorfreinigung in allen Fraktionen (mit Ausnahme von Oberwienbach) statt.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr an den üblichen Treffpunkten. Nach der Sammlung gibt es eine kleine Stärkung.



„Südtirol radelt“ und wir radeln mit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling steht vor der Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen!

Auch wir nehmen als Gemeinde wieder an der Initiative „Südtirol radelt“ teil und würden uns freuen, wenn Ihr alle mitmacht! Wenn Ihr also in den nächsten Monaten mit dem Rad zur Arbeit fahrt oder in der Freizeit in die Pedale tretet, dann sammelt Eure Radkilometer und tragt sie online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it oder der **App (App Store/Google play)** ein.

Tolle Preise zu gewinnen

Wer bis zum 31. Dezember 2024 insgesamt mindestens 150 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung von „Südtirol radelt“ auch noch tolle Preise gewinnen. Zusätzlich gibt es dieses Jahr weitere Unterveranstaltungen, bei denen es ebenfalls Preise zu gewinnen gibt.

Und auch die Gemeinde Percha wird unter ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern wiederum zusätzliche Preise verlosen.

Viel Spaß beim Radeln!

Rückblick „Südtirol radelt 2023“

Für die Gemeinde Percha haben sich 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer registriert, die im Jahr 2023 zusammen die stolze Summe von 47.611 km absolviert haben. Sie haben damit 8.399 kg CO₂ eingespart, die sonst auf der Fahrt mit dem Auto entstanden wären.



Der Brief des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Frühjahr hat für die Gemeinde erwartungsgemäß wieder viele interessante Aufgaben und eine Fülle von Arbeit mit sich gebracht. Nachfolgend möchte ich kurz auf einige Themen kurz eingehen:

Umfahrung:

Die beteiligten Firmen und Techniker arbeiten mit Hochdruck am Projekt. Natürlich treten in dieser Bauphase, besonders im unmittelbaren Umfeld zu den Arbeiten, Beeinträchtigungen auf. Den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern spreche ich deshalb meinen Dank aus und bitte, in der Hoffnung, dass die Arbeiten schnellstmöglich vorangehen, weiterhin um ihr Verständnis.

Kurz zum Baufortschritt mit Stand Mitte März:

- Der Tunnelvortrieb von Richtung Osten (Nasen) hat die Länge von ca. 275 Meter erreicht.
- Der Vortrieb im Westen (ab Zufahrt Unterwielenbach) steht bei ca. 55 Metern Tunnellänge. Hier gab es Behinderungen mit schlechtem Material und Wassereintrüben.
- Für den vertikalen Entlüftungstollen oberhalb der Amittzone ist eine Tiefe von fast 60 Metern erreicht. Ziel sind ca. 80 Meter.
- Im Laufe des Frühjahres wird mit den Arbeiten für das Portal für den Notausgang in Unterwielenbach begonnen.
- Im Bereich der offenen Tunnelbauweise im Westen (beim Bahnhof) werden aktuell die Fundamente errichtet und mittlerweile werden die ersten Tunnelabschnitte betoniert.
- In Wielenberg wird die Errichtung eines Trinkwasserspeichers geprüft. Dieser dient einerseits der Umfahrungsstraße für die Bereitstellung des notwendigen Löschwassers im Osten und andererseits der Gemeinde für eine verbesserte Abdeckung der Trinkwasserversorgung.



Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL)

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Fragebogen digital oder in Papierform ausgefüllt und abgegeben haben. Vorschläge und Anregungen betreffend die Zukunft unserer Gemeinde können weiterhin über die Ideenbox abgegeben werden.

Die beauftragte Firma wird demnächst die Bestandsanalyse für unsere Gemeinde abschließen. Dazu haben die Sachbearbeiter Unmengen an Material ausgewertet, Interviews geführt und die Fragebögen ausgewertet. Nach Ostern, am Donnerstag, 11. April 2024 wird diese Ist-Analyse der Bevölkerung vorgestellt. Auch die Arbeitsgruppe, die Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde entwickelt, beginnt dann ihre Arbeit.

Kindertagesstätte

Im Juli 2023 hat der Gemeinderat das Ausführungsprojekt zur Errichtung einer Kindertagesstätte in Unterwielenbach genehmigt. Im Oktober 2023 wurde dann eine Teilfinanzierung durch das Land zugesagt. Die zusätzliche Mitfinanzierung über den Aufbaufond PNRR hingegen scheint aus derzeitiger Sicht mehr als fraglich, weshalb dieser Bau natürlich eine hohe finanzielle Belastung für den Gemeindehaushalt darstellen wird. Noch im Dezember 2023 wurden schließlich die Arbeiten ausgeschrieben und im Februar 2024 stand die Firma Durnwalder Bau als Wettbewerbssiegerin fest. Die Baukosten belaufen sich demnach auf 966.015,63 Euro.

Das waren einige der wichtigen Themen für die nächsten Monate in unserer Gemeinde. Ich wünsche mir, dass wir die Herausforderungen im Sinne unserer Bevölkerung gut meistern.

Uns allen wünsche ich eine gute Zeit und einen schönen Frühlingsbeginn. Genießen wir die wärmende Sonne und das Blühen der Natur.



Freiwillige Feuerwehr Percha

100. Jahreshauptversammlung der FF Percha

Nach der gelungenen 100-Jahr-Feier stand am 13. Januar bereits das nächste Jubiläum für die FF Percha an: die 100. Jahreshauptversammlung.



Oberhofer Lukas beim Schwur

Zahlreiche Wehrleute, Ehrenmitglieder und Patinnen sowie mehrere Ehrengäste und Vertreter der Institutionen und Vereine nahmen daran teil; unter ihnen auch Bürgermeister Martin Schneider, Vizebürgermeister Theodor Guggenberger, Bezirksinspektor Elmar Irsara, Abschnittsinspektor Meinhard Schneider, die Kommandantschaft der FF Oberwienbach und die Vertreter der Nachbarschaften.

Nach einer Schweigeminute für den 2023 verstorbenen Ehrenkommandant-Stellvertreter Vinzenz Peintner und für das Ehrenmitglied Gottfried Niederwolfgruber sowie einem köstlichen Abendessen, gekocht von Manfred Passler, folgten die Verlesung des Tätigkeitsberichtes und des Kassaberichtes.

Insgesamt bewältigte die Feuerwehr Percha im Jahr 2023 36 Einsätze. Von diesen 36 waren sieben Brandeinsätze mit insgesamt 237 Einsatzstunden und 28 verschie-

dene technische Einsätze mit insgesamt 478 Einsatzstunden.

Von technischer Seite her gab es verschiedene Verkehrsunfälle, einige Unwetterschäden (vor allem am 31.10.2023 mit über 200 Einsatzstunden), einen Wasserschaden im Vereinshaus und die sonstigen üblichen technischen Einsätze. Auch einige Brandeinsätze waren wieder zu vermelden, z. B. der Waldbrand in Amaten mit ca. 32 Einsatzstunden, aber auch ein kleinerer Böschungs- und ein Küchenbrand.

Über 30 Übungen sowie neun Brand- und Ordnungsdienste und 14 besuchte Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule rundeten das Jahr ab. Mit insgesamt über 2.800 Stunden, welche von den Kameraden freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt wurden, leistete die FF Percha wieder einen wesentlichen Beitrag für die Dorfbevölkerung und für das Allgemeinwohl, was auch bei den Reden der Gäste und Ehrengäste sehr hervorgehoben wurde. Besonders gelobt wurde die große Anzahl der anwesenden Patinnen, welche die FF Percha das ganze Jahr über tatkräftig und finanziell unterstützen. Hierfür gilt ihnen auch von Seiten der Feuerwehr nochmals ein großer Dank, da dies keine Selbstverständlichkeit ist.

Auch der Kassenstand der FF Percha ist mit Jahresende – dank der vielen Kalenderspenden, für welche wir uns ebenfalls sehr herzlich bedanken möchten – wieder auf einem sehr guten Stand. Dies war aufgrund der hohen Kosten für die Anschaffung des neuen Tank-Rüst-Fahrzeuges und der Spesen für die 100-Jahr-Feier in der Form nicht ganz so zu erwarten, freut uns aber natürlich sehr. Die Gelder werden wie immer verantwortungsbewusst im Sinne und zum Wohle der gesamten Bevölkerung eingesetzt.

Bei den diversen Ansprachen und Reden wurde schließlich noch Rückschau auf das abgelaufene Jahr gehalten und ein Ausblick auf die nächsten Jahre gegeben, welche sicherlich diverse Herausforderungen (z. B. zunehmende Unwetterschäden, neue Einsatztaktiken aufgrund der Umfahrung und des dazugehörigen Tunnels, Umgang mit Elektroautos, Drohnen usw.) für die Feuerwehr bereithalten werden.

Mit viel Fleiß und Engagement werden wir dem jedoch guten Mutes begegnen.

Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr!



Foto mit den Wehrleuten, die bei keiner Übung gefehlt haben.



Das Kameraobjektiv kann die Gruppe jener Wehmänner kaum fassen, die bei nur einer Übung gefehlt haben.



Dienstmedaille in Bronze für Johann Zingerle

Pfarrchor Percha

Vollversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige Vollversammlung des Pfarrchors Percha stand ganz im Zeichen des Dankes und der Neuwahl des Ausschusses.



von links: Angelika Nocker Notdurfter (scheidendes Ausschussmitglied), Doris Holas Castlunger (scheidende Obfrau), Jutta Pahl (Chorleiterin), Sarah Fischer (Kassierin), Waltraud Ausserhofer Durnwalder (Obfrau), Franz Mair (Archivar), Renate Hell Fauster (Vize-Obfrau), Aloisia Niederegger Priller (Archivarin und Chronistin), Agnes Wieser Zingerle (Schriftführerin); im Bild fehlen die scheidende Schriftführerin Klaudia Liehsbauer Zingerle und der Organist Johann Zimmerhofer.

Obfrau Doris Holas Castlunger blickte zu Beginn auf ihre Amtszeit zurück. Der Ausschuss hat die bekannten Herausforderungen der letzten drei Jahre sehr gut gemeistert, sogar neue Chormitglieder dazu gewonnen, nach dem Ausscheiden von Chorleiter Hubert Mair gemeinsam nach möglichen Lösungen gesucht und schließlich mit Hilfe „von oben“ eine hervorragende neue Chorleiterin gefunden. Die Obfrau bedankte sich von Herzen bei allen Ausschussmitgliedern für ihren Einsatz, aber insbesondere bei Angelika Nocker Notdurfter und Klaudia Liehsbauer Zingerle, die – wie sie selbst auch – nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung standen.



Bei der Vollversammlung des Pfarrchors waren neben den Chormitgliedern auch einige Ehrengäste anwesend: Bürgermeister Martin Scheider, der Obmann des Männerchores Stefan Huber, der Präsident des Pfarrgemeinderates Markus Seyr und Pfarrer Rüdiger Weinstrauch. Die Gemeindefereferentin Katharina Niederwolfsgruber hatte sich mit einer Grußbotschaft entschuldigt.

Klaudia Liehsbauer Zingerle rief als Schriftführerin beim Vortragen des Tätigkeitsberichtes die vielen schönen gesanglichen und geselligen Momente in Erinnerung, wobei die Aufführungen der Messen mit Orgelbegleitung und das Feiern der runden Geburtstage die Höhepunkte waren. Ebenso hervorgehoben wurden die sehr gelungenen Auftritte des Projekt- und Frauenchores verbunden mit einem Dank an Renate Hell Fauster.

Auch die Finanzen „stimmen“ beim Pfarrchor Percha – dank der umsichtigen Verwaltung des Kassiers Franz Mair, der dem neuen Ausschuss zwar erhalten bleibt, aber nach sagenhaften 42 Jahren das Amt des Zahlenmeisters abgibt.

Die neue Chorleiterin Jutta Pahl drückte in ihrer herzlichen Ansprache ihre Freude über die Leitung des Pfarrchors Percha aus, indem sie ihn liebevoll „meinen“ Chor nannte. Ihr Bestreben sei es, mit den Sängerinnen und Sängern nicht nur die richtigen Töne zu treffen, sondern auch den Worten mit einer klaren Aussprache

die verdiente Aufmerksamkeit zu schenken, den Zuhörern „Geschichten zu erzählen“. Die schwungvolle Chorleiterin schloss ihren Beitrag mit einem Zitat, das die Bedeutung des geistlichen Chorgesangs der Sängerinnen und Sänger in der Pfarrgemeinde unterstreicht: „Kirchenmusik ist unverzichtbar, wesentlich! Und jene, die diese zum Klingen und zu uns bringen, sind Engel“ (Bischof Markus Büchel, St. Gallen).

Die Ehrengäste schlossen sich den wertschätzenden Worten der Chorleiterin an und dankten den scheidenden Ausschussmitgliedern, insbesondere der Obfrau Doris Holas Castlunger.

Alle vier Redner:innen hoben die gute Stimmung hervor, die an diesem Abend das Chorlokal erfüllte: Gute Stimmung verbreitet durch die Lieder, die gemeinsam gesungen wurden, aber auch durch die Freude über die reibungslose Wahl des neuen Ausschusses, der nun in den nächsten drei Jahren die Geschicke des Pfarrchores mit Gottes Segen lenken wird.

Seniorenclub Percha

Veranstaltungen Jänner 2024

Im Seniorenclub,
da tut sich was,
beim Wandern, Tanzen,
Spiel und Spaß



Wanderung zur Pircher-Alm in Weißenbach



Gruppenfoto auf der Pircher-Alm in Weißenbach



Wandern im Pflerschertal



Jahreshauptversammlung





Tanzen ab der Lebensmitte



Spielenachmittag ... beim Waffeln



Spielenachmittag ... Mensch ärgere dich nicht

Wir können nicht verhindern, dass wir älter werden,
wir können nur dazu beitragen, dass wir Spaß dabei haben.

Naturbewusst gärtnern mit torffreiem Substrat

Der Großteil der handelsüblichen Blumenerden und Kultursubstrate besteht aus Hochmoortorf. Torf wird aus jahrtausendalten Mooren gewonnen, die zu den gefährdetsten Ökosystemen weltweit gehören. Beim Torf-Abbau werden diese komplexen Feuchtgebiete trockengelegt und zerstört. Außerdem haben Moore eine wichtige Klimafunkti-



Ein Hochmoor ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.
(Foto: © pixabay.com/herbert2512)

on: Sie speichern große Mengen an CO² im Boden, mehr als jedes andere Ökosystem der Welt. Durch den Verzicht auf Torf im Garten trägt man zum Erhalt der wertvollen Naturlandschaften bei und verhindert die Freisetzung klimaschädlicher Treibhausgase.

Augen auf beim Erdenkauf

In den meisten Südtiroler Gärtnereibetrieben gibt es mittlerweile Erdmischungen, die torf reduziert oder zu 100 Prozent frei von Torf sind. Materialien wie z.B. Holzfaser, Rindenhumus, Grünschnitt, Kompost, Sand und Ton dienen dabei als Ausgangsstoffe. Sogenannte Bio-Erden sind nicht automatisch torffrei.

In torffreier Erde entwickeln Pflanzen eine kompaktere Wuchsform, was das Risiko von Brüchen reduziert. Trotz des langsameren Wachstumsstarts sind die Pflanzen später vitaler, stressresistenter und widerstandsfähiger gegen Trockenheit.

Tipps für den Umgang mit torffreien Substraten:

Torferden lassen sich zwar ausgezeichnet ersetzen, beim Umgang mit torffreien Substraten müssen aber einige Aspekte beachtet werden:



Trockengelegte Moore sind kein nachwachsender Rohstoff. (Foto: :© pixabay.com/wäl20)

Gießen: Die Wasserspeicherung im Substrat kann je nach Zusammensetzung variieren:

- Luftige Substrate mit hohem Holzfasernanteil erfordern häufigeres Gießen.
- Substrate mit mehr Kompost-, Sand- oder Rindenumusanteil sollten öfter und in kleinen Mengen gegossen werden, damit sich das Substrat gut vollsaugen kann. Vorteil: Diese Substrate können sehr lange Wasser speichern.
- Achtung: Substrate trocknen an der Oberfläche schnell aus, bleiben darunter aber häufig feucht. Eine regelmäßige Kontrolle der Bodenfeuchtigkeit mittels Fingerprobe ist daher empfehlenswert.

Düngung: Die Verwendung stickstoffhaltiger organischer Dünger, wie z.B. Hornspäne oder Schafwollpellets, ist notwendig, da die Mikroorganismen im Substrat selbst Stickstoff binden (Stickstofffixierung). Durch eine zusätzliche Sommerdüngung (z.B. organischen Flüssigdünger) ist auch genügend Stickstoff für die Pflanzen verfügbar. Auch Jauchen und Komposttees können als natürliche Düngemittel eingesetzt werden, um Pflanzen mit Nährstoffen zu versorgen und das Bodenleben zu fördern.

Lagerung: Alle Substratsäcke sollten immer kühl, trocken und schattig gelagert und innerhalb von einem Jahr aufgebraucht werden. Das Substrat sollte zwischendurch auf Geruch und Schimmel kontrolliert werden, andernfalls kann es im Kompost verwendet werden.



Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns über die E-Mail-Adresse naturimgarten@laimburg.it oder erfahren sie mehr über „Natur im Garten“ unter [https:// naturimgarten.laimburg.it](https://naturimgarten.laimburg.it).

Katholische Jungschar Südtirol

Aktion Sternsingen 2024 in Oberwielenbach

Obwohl das Wetter am Dreikönigstag alles andere als einladend war, ließen sich die Ministrantinnen und Ministranten von Oberwielenbach auch heuer nicht davon abhalten, bei der Aktion „Sternsingen – Hilfe unter einem guten Stern“ der Katholischen Jungschar Südtirols mitzumachen. Drei Gruppen aus 13 bunt gekleideten König:innen und ihre Begleiterinnen machten sich nach dem Gottesdienst, den sie bereits mitgestaltet hatten und an dessen Ende sie von Pater Sen ausgesendet worden waren, durch das Schneetreiben auf den Weg zu den Häusern der Dorfbevölkerung, um mit ihren Gedichten und ihrem Gesang nicht nur die Zuhörer:innen zu erfreuen, sondern auch für die sozialen Projekte Geld zu sammeln, die heuer durch den Erlös der Aktion unterstützt werden. Das ist unter anderem ein Projekt in Madagaskar, das Frauen und Mädchen Unterkunft, Schutz, Ausbildung und ärztliche Versorgung bietet und eine neue Krankenstation für Kinder und Schwangere bauen möchte.

Nachdem die fleißigen Sänger:innen den ganzen Vormittag lang Wind und Wetter getrotzt hatten, konnten sie sich zu Mittag eine kleine Verschnaufpause und ein herzhaftes Mittagessen beim „Rommisa“ genehmigen. Danach ging es weiter bis in den späteren Nachmittag hinein. Schließlich konnten die Sternsinger:innen von Oberwielenbach nach getaner Arbeit



den Tag im Jugendraum gemütlich ausklingen lassen. Für ihren Einsatz für den guten Zweck, bei dem insgesamt 3.240 Euro eingegangen sind, sei den Sternsinger:innen, ihren Begleiterinnen und allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, ein großes Dankeschön gesagt.

Vielen Dank auch an die Familie Niederwolsgruber-Carl vom „Rommisa“, die auch heuer wieder das Mittagessen spendiert hat und an Günther Schneider von der Freiwilligen Feuerwehr Oberwiesenbach für den Transport einer Sternsingergruppe zu den entlegeneren Orten.



KFS Percha

Die Narren sind los

Beim Kinderfasching am 8. Februar 2024 ging es fröhlich und lustig zu. Das Vereinshaus von Percha füllte sich mit zahlreichen Kindern und Erwachsenen, die gemeinsam Fasching feierten. Von Clowns über Polizisten bis hin zu Prinzessinnen, Feuerwehrmännern, Feen, Hexen, Superhelden, Zauberern, verschiedenen Tieren, Fußballern und vielen anderen Kostümen – auch viele selbst gemacht –



und toll geschminkten Masken, konnte man alles finden. Der Katholische Familienverband Percha sorgte für verschiedene Spiele, Tattoos, Fotos, Musik und das leibliche Wohl.

Ein besonderer Höhepunkt war heuer das von Lena und Daniela (unterstützt von Elisa) einstudierte „Kasperletheater“, bei dem es – passend zu Fasching – darum ging, dass der berühmte Räuber Hotzenplotz die Faschingskrapfen von der Großmutter gestohlen hat. Die Darsteller ernteten großen Applaus und viel Lob. Alle drei Aufführungen waren „ausverkauft“.

Nachdem sich jeder in den verschiedenen Spielen üben konnte und sich gestärkt und ausgiebig unterhalten hatte, verließen die Gäste das Vereinshaus.

Der KFS bedankt sich bei den vielen Besuchern und bei allen, die in irgendeiner Weise diese Feier unterstützt haben, besonders auch bei den Feuerwehrmännern, die den Brandschutzdienst über hatten.

Bis zum nächsten Mal, der KFS Percha freut sich.



Landesrettungs-
verein
Weißes Kreuz

Hilfe braucht Helfer! Das Weiße Kreuz wirbt um neue Freiwillige

Über 3.800 freiwillige Helfer zählt der Landesrettungsverein heute. Gemeinsam leisten sie knapp eine Million Arbeitsstunden im Jahr und sind die Garantie für einen flächendeckenden Rettungsdienst in ganz Südtirol. In ei-



ner landesweiten Aktion, die am Montag, 18. März startet, macht das Weiße Kreuz auf diesen einzigartigen Verdienst seiner Freiwilligen aufmerksam und wirbt gleichzeitig um neue Helfer:innen.

Das Ehrenamt bildet seit jeher das Rückgrat des Landesrettungsvereins. Dabei hat sich der Freiwilligendienst in den vergangenen Jahrzehnten ständig weiterentwickelt. Ursprünglich nur im Rettungsdienst und im Krankentransport eingesetzt, bietet das Weiße Kreuz heute unzählige Betätigungsfelder für Freiwillige.

Um bei möglichst vielen Menschen den Mut und die Bereitschaft für einen Freiwilligendienst zu wecken, startet der Landesrettungsverein eine landesweite Aktion. Unter dem Motto „Hilfe braucht Helfer“ können sich Interessierte rund um die Uhr unter der Grünen Nummer 800 110911 oder auf der Webseite www.werde-teil-von-uns.it informieren und unverbindlich melden. Gleichzeitig stehen auch alle Sektionen des

Weißes Kreuzes für ein erstes Informationsgespräch bereit.

Die Freiwilligenkampagne wird durch den Raiffeisenverband Südtirol, Alperia sowie VOG unterstützt. Der Landesrettungsverein dankt seinen Sponsoren für die wertvolle Zusammenarbeit.



HILFE BRAUCHT HELFERINNEN.



Das Weiße Kreuz zählt über 3.800 freiwillige Helfer:innen, die im Dienste der Bevölkerung stehen. Die Möglichkeiten, dabei aktiv mitzuhelfen sind vielfältig und spannend.

www.werde-teil-von-uns.it

Tel. 800 110 911 **Mail** freiwilligaktiv@wk-cb.bz.it
Oder komm in Deiner nächstgelegenen Sektion vorbei.

Jugenddienst Bruneck

Kreativworkshop - „Individuelle Bildkreationen“

Workshop für Jugendliche mit der Südtiroler Designerin
Pia Pedevilla

Auf die Pinsel, fertig, los! Am Samstag, den 9. März fand im KiBiZ Percha ein Workshop mit der renommierten Südtiroler Designerin, Dozentin und Buchautorin Pia Pedevilla statt. Zehn Jugendliche hatten die Möglichkeit, sich kreativ auszutoben und ihre eigenen Ideen mit Acrylfarbe, Pinsel und Spachtel sowie Relief- und Strukturpaste zu verwirklichen. Der Kreativität der Teilnehmer:innen war dabei keine Grenze gesetzt. Mit Perlen, Mosaiksteinen und vielen weiteren Materialien entstanden zahlreiche beeindruckende und vor allem individuelle Bildkreationen. Organisiert wurde der Workshop von der SKJ Percha in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck, dem Amt für Jugendarbeit, dem netz und der AGJD.





Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Ortsgruppe Percha

Tirschtl Zeit in Percha



Preis 3€/Stück

Tirtlan in verschiedenen Variationen zin mite nehm fa die Perchina Bairinnen

Wann?

Samstag 04.05.24, zwischen 11:30 Uhr und 14:00 Uhr

Wo?

Vereinshaus Percha

Die Vorbestellungen bitte bis zin 01.05.24 ba do:

Hilde: 348/8256194 telefonisch und ibo WhatsApp

odo do

Daniela: 340/6712491 la ibo WhatsApp

Die Perchina Bairinnen freidn sich af viela Bstellungen

ASV Oberwienbach

Vollversammlung 2023

Am Samstag, den 9. Dezember 2023 fand die 43. Jahreshauptversammlung des ASV Oberwienbach statt. Zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste, Sponsoren und Vereinsvorstände anderer Vereine des Dorfes folgten gespannt den Ausführungen der verschiedenen Ausschussmitglieder. Es wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückgeblickt.

Bereits am Freitag, den 22. November wurde zu Ehren der lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder die Heilige Messe in der Pfarrkirche von Oberwienbach gefeiert, welche unter dem Motto Sport{VEREIN-T} von Mitgliedern unseres Sportvereins aktiv mitgestaltet wurde.

Um 19 Uhr eröffnete die Präsidentin des Sportvereins Veronika Obexer, die 43. Jahreshauptversammlung. Sie begrüßte alle Mitglieder, Ehrengäste und Sponsoren und dankte für das zahlreiche Erscheinen.

Der Kassier Daniel Mayr fuhr mit der Vorstellung des Kasensberichts 2023 fort. Mit einem ordentlichen Kassastand verfügt der Verein über gute finanzielle Reserven und ist gut gerüstet für die Zukunft.

Anschließend blickte man auf die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2023 zurück. Im Winter wurden das Eishockey-Dorfturnier, das „Lattlschloß“, das Vereinsskirennen und der Vereinsausflug zum Gaudibiathlon nach Antholz organisiert. Auch die Fußballer kamen nicht zu kurz und beteiligten sich am Fraktionsturnier in Percha, am Kleinfeldfußballturnier in Uttenheim und schließlich wurde wieder das beliebte Dorfturnier abgehalten. Die Sektion Leichtathletik berichtete über die Teilnahme am RLC-Läufercup und an der VSS-Laufserie. Auch wurde über das Lauftraining, das Hütten-Trainingslager in Nobls/Jenesien und über die Faschingsfeier berichtet. Alle Veranstaltungen und Tätigkeiten können wie immer auf der Webseite des ASV Oberwienbach www.asv.oberwienbach.info nachgelesen werden. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Auch für das Jahr 2024 werden wieder zahlreiche Aktivitäten geplant.

Nun kamen die anwesenden Ehrengäste zu Wort. Dabei wurde die Vereinstätigkeit gelobt und ein erfolgreiches kommendes Jahr 2024 gewünscht. Ein besonderes Kompliment wurde für die Kinder- und Jugendarbeit ausgesprochen.

Die traditionellen Laufbroschüren wurden von Herbert Niederwolfsgruber, dem Lauftrainer und dem einst ersten Vereinspräsidenten, übergeben. Zugleich wurde allen Ath-



HI. Messe





Verteilung der Broschüren

letinnen und Athleten Lob und Anerkennung für die erbrachten Leistungen ausgesprochen. Für die Läuferinnen und Läufer ist die Laufbroschüre immer eine tolle Erinnerung an die vergangene Laufsaison und vielleicht eine Motivation für die kommenden Laufveranstaltungen. Danke an Herbert Niederwölfsgruber für seinen Einsatz und sein Engagement als Trainer und an Veronika Obexer und Gudrun Wölfsgruber für ihre Betreuung und Trainerleistung bei den Kindern und der Jugend.

Im Schlusswort der Präsidentin Veronika ging ein großer Dank an die Mitglieder des ASV Oberwielenbach, welche unerlässlich für die Gestaltung eines aktiven Vereinslebens sind. Auch den Helfern und Sponsoren sei gedankt für die tatkräftige Unterstützung. Veronika bedankte sich herzlich bei den Ausschussmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit.

Die 43. Jahreshauptversammlung des ASV Oberwielenbach wurde schließlich im gemütlichen Beisammensein und bei bester Verköstigung abgeschlossen.



Vereinsskirennen 2024



Am 28. Januar 2024 wurde das alljährliche Vereinsskirennen vom Amateursportverein Oberwiesenbach ausgetragen. Unter strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wagten sich zahlreiche Skifahrerinnen und Skifahrer, insgesamt 39 Teilnehmer:innen, auf die Piste, um ihre Fähigkeiten zu demonstrieren.

Die Rennstrecke wurde am Vortag von einer fleißigen Gruppe von Helfern im Öbowenga präpariert. Mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr gelang es, optimale Bedingungen für das Rennen zu schaffen. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten herzlich danken, die uns so engagiert unterstützt haben.

Das Rennen wurde in drei Durchgängen ausgetragen, wobei die zwei besten Zeiten zur Ermittlung der Endplatzierung herangezogen wurden. In einem hart umkämpften Wettkampf galt es, einige knifflige Passagen zu bewältigen. Doch die Teilnehmer:innen zeigten ihr Können und lieferten den Zuschauer:innen ein spannendes und spektakuläres Rennen.

Den Tagessieg bei den Frauen sicherte sich Lisa Niederlechner, während bei den Männern Felix Niederwolfsgrubner als Sieger hervorging.



Tags zuvor – Pistenpräparierung mithilfe der Feuerwehr. Die Piste war am Renntag in perfektem Zustand.



Preisverteilung der Schülerinnen 2. Lea dabei ganz oben.

Nach dem Rennen fand die Siegerehrung statt, bei der großartige Preise vergeben wurden, gefolgt von einem geselligen Beisammensein, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Rennerlebnisse diskutieren konnten. Sicherlich wurden dabei auch die knapp verpassten Zeitvorteile analysiert.

Das Vereinsskirennen des Amateursportvereins Oberwiesenbach war erneut ein großer Erfolg, und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, in der Hoffnung, dass erneut viele begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer teilnehmen werden.



Prämierung der Schüler 1 und der Schüler 2. Lukas gewann dabei bei den Jüngeren und Philip bei den Älteren.



Siegerehrungen der Damen ...



... und der Herren.

Lattlschießn 2024

Am Samstag, den 3. Februar 2024, haben wir das traditionelle Lattlschießn am Eislaufplatz in Oberwienbach veranstaltet. Es war ein wunderschöner Tag mit perfektem Wetter, bei dem Jung und Alt zusammengekommen sind, um gemeinsam Spaß zu haben.



Die Vorbereitungen begannen bereits am Morgen. Das Eis war in einem tollen Zustand, das Essen wurde vorbereitet, und es gab eine Auswahl an Getränken. Alles war bereit für den Wettkampf.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Aufgabe, sowohl die geraden als auch die ungeraden Latten zu treffen. Dabei war es besonders schwierig, die höchste ungerade Latte zu treffen, da ein Fehlschuss zu einer niedrigeren Punktzahl führte. Jeweils dreimal wurde zuerst gerade und anschließend ungerade geschossen und am Ende wurden die Punkte zusammengezählt. Der mögliche Höchstwert liegt dabei bei 66 Punkten.

Es war ein aufregender Wettkampf, bei dem die Spieler:innen ihr Bestes gaben. Besonders die jüngeren hatten viel Spaß dabei.

Nach dem Wettbewerb fand die Siegerehrung statt, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, einschließlich des Organisationsteams und der Helfer vor Ort. Es war ein großartiger Tag, den wir sicherlich in guter Erinnerung behalten werden. Wir freuen uns schon auf das Lattlschloß im nächsten Jahr!



Die ersten drei Schülermoarschaften bei der Siegerehrung: Gewonnen hat dabei „die Monnschoff“ mit Philip, Hannes und Luis.



Die Grundschüler bei der Siegerehrung: Lisa war das einzige Mädchen unter den vielen Burschen. Fabian konnte das familieninterne Duell um den Sieg gegen seinen Bruder Tobias knapp gewinnen.



Siegerehrung der Mädchen und der Buben der Schüler 2 mit den Siegern Hannes und Emily



Siegreich bei den Damen war Emi mit satten 60 Punkten, gefolgt von Emma und Katherina. Noch eine Schippe drauf legte unser Jägermeister Walter mit sage und schreibe 62 von 66 möglichen Punkten. Den zweiten Platz teilten sich Christan und Martin.



Die siegreichen drei Moarschaften an diesem Tag: unschlagbar heuer der „Biertisch 1“ mit Wolfgang, Paul und Lukas gefolgt von den „Drei Daniel’s“ und der „Starke Moarschoff“.

Fasching in Oberwielenbach 2024



Am Samstag, den 10. Februar waren „Groß und Klein“ zur Faschingsfeier in Oberwielenbach eingeladen. Der Sportverein organisierte und gestaltete einen tollen und lustigen Faschings-Nachmittag in der örtlichen Turnhalle.

Zahlreiche Verkleidete, wie Clowns, Prinzessinnen, Indianer, Cowboys, Straßenarbeiter und vieles mehr waren mit dabei.

Eröffnet wurde die Faschingsparty mit einer Kostüm-Modeschau der Kinder. Bei ausgelassener Faschingsstimmung konnten alle zu den Musikvideos mittanzen und beim beliebten Besentanz, der Faschings-Polonaise oder beim Schätzspiel mitmachen. Es gab auch eine Tattoo-Ecke, verschiedene Staffelspiele, eine musikalische Trommeleinlage von drei Grundschulern und einen lustigen Staffellauf „Mamis gegen Papis“ mit Geschicklichkeitseinlagen.

Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt. Bei Discostimmung klang schließlich der gelungene Nachmittag aus.



Nutellaglasdeckel-Stafette: Welches Team ist schneller – Team Lea oder Team Marie?



Wer hat den besseren Gleichgewichtssinn? Sticheleien gehörten dazu.



Nutellaglasdeckel-Stafette 2.0: Wie schlagen sich die Jugend und die Erwachsenen?



„Neunundneunzig Luftballons“ – Der Spaß kam an diesem Faschingsamstag bestimmt nicht zu kurz.



Tolle Verkleidungen
der Wiolepocha
Faschingsnarren.



Gebur-
ten

Hoch-
zeiten

Todes-
fälle

WINKLER LARA

geboren am 1.2.2024
in Bruneck

WÖRER EMMA

geboren am 8.3.2024
in Bruneck

info

Am 08. März 2024, am Internationalen Frauentag, ist in Percha eine ganz besondere Situation aufgetreten:

Die an diesem Tag älteste und die jüngste Gemeindegängerin tragen denselben Namen:

Emma Wörer. Unsere älteste Gemeindegängerin wurde am 06. Juli 1926 geboren, unsere jüngste Gemeindegängerin am 08. März 2024.

Genau 97 Jahre, acht Monate, zwei Tage und die Geburt von 1.699 Bürgerinnen und Bürgern liegen zwischen den beiden Namensvetterinnen.

Wir gratulieren!

**Aus dem
Standesamt**

Sollte jemand mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden sein, kann dies jederzeit im Gemeindeamt oder in der Redaktion per Email mitgeteilt werden:
bote@percha.eu

Ihr zuverlässiger Partner am Dach



ZIMMEREI PEINTNER

www.zimmereipeintner.com
Percha | Mobil. +39 335 5748701

Optik Percha

Dein Optiker

GILBERT WURZER WEG, 12 · 39030 - Percha (BZ) · Tel. 0474 - 401493 · HANDY 338 - 5445046

Wir danken den Betrieben für die freundliche Unterstützung!

AUTOMARKET
I - 39030 PERCHA (BZ)
Pustertaler Str. 2
Tel. 0474 401 166 - Fax 0474 401 355
E-mail: automarket.percha@dnet.it

AUTO • IMPORT • EXPORT



Bozen/Bolzano, Einsteinstraße/Via Einstein - Tel. 0471 553 500 - Fax 0471 553 501 - info@woerndleiservice.it
Percha/Perca (BZ) - Zum Hohen Kreuz 5 - Tel. 0474 402 600 - Fax 0474 402 623
www.woerndle.it

NIEDERWIESER BAU
BAUUNTERNEHMEN · IMPRESA COSTRUZIONI

Gewerbegebiet 12 · I-39032 Sand in Taufers
info@niederwieser-bau.com · tel. 0474 65 92 05 · fax 0474 65 82 42

PASSUELLO
alles aus einer Hand

HEIZÖL DIESEL & ADBLUE PELLETS ERDGAS STROM

Passuello GmbH | Percha | Tel. 0474 40 11 85
info@passuellosrl.it | www.passuellosrl.it



speedy-B Internet

SPEEDY FIBER

**ALLER
GUTEN
DINGE
SIND DREI!**

NEU
ab März 2023

1. Kostengünstige
Telefonieangebote
2. Noch höhere
Geschwindigkeiten
3. Keine Mindestvertrags-
laufzeiten (monatlich kündbar)



info@stadtwerke.it



0474 533 533



www.stadtwerke.it